



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut für Politikwissenschaft

Lehrgebäude 40, Zschokkestr. 32, 39104 Magdeburg

Postfach 41 20, 39016 Magdeburg

Tel.: 0391-67-16572 / 16584 (Sekretariate)

allg. E-Mail: kathrin.fink@gse-w.uni-magdeburg.de

Kommentiertes Verzeichnis
Masterstudiengang
Friedens- und Konfliktforschung
Sommersemester 2008

Inhaltsverzeichnis

<u>1 Organisatorische Hinweise.....</u>	<u>3</u>
<u>2 Grundsätze für Leistungsnachweise.....</u>	<u>3</u>
<u>3 Veranstaltungskommentare</u>	<u>4</u>
<u>4 Veranstaltungen.....</u>	<u>5</u>
Modul 3.....	5
Konfliktanalyse: War in Afghanistan	5
Modul 4.....	5
Diagnostik und Intervention: Kommunikations- und Verhaltenstraining [Training].....	5
Negotiations in Theory and Practice [IP].....	5
Sozialpsychologie 2 - Modul L [SozPsy2-Mod. L - Vorlesung].....	6
Sozialpsychologie 2: Seminar - Modul L [SozPsy_S - Mod. L].....	6
Modul 5.....	6
Vom Kulturdialog zum Konflikt? Gefahren des Nationalismus in Europa [IP/VS].....	6
Development Sociology and Development Policy.....	7
Weltgesellschaft: Staat und internationales System [IB/TI].....	8
Modul 6.....	8
Diskurs - Wissen - Kultur, offenes transdisziplinäres Kolloquium an der FGSE.....	8
Macht und Diskurs in gegenwärtigen Gesellschaften.....	9
Philosophische Texte der 68er/Philosophical Works from the Roaring Sixties [Texte 68er].....	9
Außenpolitik internationaler Organisationen: Der Fall der EU / Foreign Policy of International Organisations: The Case of EU [Außenpolitik].....	9
Modul 7.....	10
1968 - Nationaler und internationaler Paradigmenwechsel in Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft [Kultur- studien].....	10
The Language of Violence, Peace and Conflict [Sprachwissenschaft].....	10
Modul 8.....	11
Human Rights Education: a comparative perspective [VS].....	11
Weltarmut und Menschenrechte/World Poverty and Human Rights [Armut und Menschenrechte].....	11
Das Kosovo, die serbische Politik und aktuelle Herausforderungen	11
Sonstige.....	12
Examens- und Forschungskolloquium Weltgesellschaft/Colloquium for Examinees [Examens- und For- schungskolloquium].....	12
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden von Prof. K. P. Fritzsche/Colloquium for Examinees [VS].....	12
Neue Forschungsergebnisse zur internationalen Politik und zur Theorie der Politik/Recent research results re- garding international relations and political theory (Kolloquium) [IP/TI].....	12

1 Organisatorische Hinweise

1. Studienberatung

Es wird empfohlen, zum Beginn des Studiums die Studienberatung aufzusuchen.

Diese wird durchgeführt von:

Name:	Raum im LG 40:	Telefon: 67-	E-Mail
Prof. Dr. Klaus Schlichte	257	16657	klaus.schlichte@ovgu.de

Die jeweiligen Sprechstunden sind den Aushängen an den Informationsbrettern des Instituts zu entnehmen.

Weiterhin können Sie sich mit Fragen an unsere wissenschaftlichen Hilfskräfte wenden:

Name:	E-Mail:
	FKF@gse-w.Uni-Magdeburg.de
	friedensundkonfliktforschung@yahoo.de

2 Grundsätze für Leistungsnachweise

Um einen Leistungsnachweis (Schein) zu erhalten, müssen im Allgemeinen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Vorbereitende/Voranmeldung: Es ist für die meisten Seminare sinnvoll und - dort wo es ausdrücklich im Kommentar vermerkt ist - verbindlich vorgeschrieben, vor Beginn des Semesters die Sprechstunde des jeweiligen Seminarverantwortlichen aufzusuchen, um Hinweise zum Seminar und zum Scheinerwerb zu bekommen. Damit soll eine gründliche Vorbereitung auf die Seminare gewährleistet werden.

2. Regelmäßige Teilnahme am Seminar: Das Programm eines jeden Seminars ist so strukturiert, dass eine erfolgreiche Teilnahme im Sinne der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Studierenden nur dann gewährleistet ist, wenn nicht mehr als zwei Sitzungen des Seminars (unentschuldigt) versäumt werden. Bei häufigerem Fehlen sind die für das Seminar Verantwortlichen nicht verpflichtet, den Leistungsnachweis auszustellen, auch wenn die Leistungen nach dem folgenden Punkt 3 erbracht worden sind.

3. Eigenständige Ausarbeitung: In der Regel werden zwei der folgenden Leistungen von den Studierenden verlangt:

- Hausarbeit,
- mündlicher Vortrag mit Thesenpapier oder Präsentation,
- Klausur,
- Hausaufgaben,
- Textexzerpte,
- Sitzungsprotokoll.

Die genauen Bedingungen der Ausarbeitung (Umfang der mündlichen oder schriftlichen Leistung, Dauer des Vortrags oder der Klausur, letztes Abgabedatum für Hausarbeiten) legen die für das Seminar Verantwortlichen zu Beginn ausdrücklich selbst fest. Gruppenarbeit ist bei den schriftlichen Ausarbeitungen (Thesenpapier, Hausarbeit) mit Zustimmung des Dozenten/der Dozentin möglich, soweit die jeweils zu bearbeitenden Thementeile erkennbar einem Bearbeiter bzw. einer Bearbeiterin zuzuordnen sind.

4. Die Leistungen (z. B. Thesenpapier oder Hausarbeit) müssen, entsprechend der Vorgabe durch den Seminarleiter/die Seminarleiterin, rechtzeitig vorgelegt werden und den Bedingungen des jeweiligen Seminars entsprechen.

3 Veranstaltungskommentare

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel im LG 151 (Brandenburger Str. 9 – Gebäude der FH) oder im LG 40 (Zschokkestr. 32) statt. Sie beginnen mit dem 08. Oktober 2007.

Auch der **erste** Sitzungstermin ist relevant für die Scheinvergabe. Für einige Seminare hängen schon vor Semesterbeginn Themenpläne aus, die es möglich machen, sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf das Seminar vorzubereiten.

Eine gesonderte **Einschreibung** für die Seminarteilnahme ist nur erforderlich, wo dies in der Seminarankündigung ausdrücklich vermerkt ist; die Anmeldung findet im allgemeinen **in der jeweils ersten Seminarsitzung** statt.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungszeiten „cum tempore“ (c.t.), d. h. die Veranstaltungen beginnen 15 Minuten nach der angegebenen vollen Stunde!

4 Veranstaltungen

Modul 3

Konfliktanalyse: War in Afghanistan

Dozent/in: Klaus Schlichte

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS: 7, Unterrichtssprache: Englisch, Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung notwendig

Termine: Mo, 15:00 - 17:00, G40B-526

Inhalt:

In this seminar we will use the case of the war in Afghanistan for improving skills in the analysis of ongoing violent conflicts. The seminar will include some general reading on conflicts and its analysis in social sciences generally, but it will mainly consist of using an integrative approach to study structures, actors, and their interaction in a complex, internationalized war. This seminar has three main objectives: First, students shall learn how to analyze a complex, internationalized contemporary war. Second, the seminar will teach us a lot about what's actually going on in war that is only partly covered in current media reports. And third, the seminar shall improve research, writing and presentation skills.

Modul 4

Diagnostik und Intervention: Kommunikations- und Verhaltenstraining [Training]

Dozent/in: Michael Knuth

Angaben: Blockseminar, 2 SWS,

Anmeldung per E-mail bei Dr. Knuth: michael.knuth@ovgu.de

Termine: Zeit/Ort n.V.

Negotiations in Theory and Practice [IP]

Dozent/in: Daria Isachenko

Angaben: Hauptseminar, 3 SWS, benoteter Schein, ECTS: 7, Einschreibung erforderlich, Unterrichtssprache: Englisch, beschränkte Teilnehmerzahl mit Voranmeldung;

Termine: Do, 15:00 - 18:00, G40B-438

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Course requirements: participation (class discussions and simulation), presentation of a position paper for the simulation, and two written assignments. The course is organised as a **blockseminar with a two-day simulation exercise scheduled on one of the week-ends in May 2008**. The course is held in English.

Inhalt:

This course aims to provide students with a theoretical background for analysing key features of the negotiating process in world politics. In the course such issues as the context of international relations, different players, as well as stakes and strategies involved in the negotiating process will be explored. To provide a more profound understanding of negotiation as a practice, the course includes a simulation exercise dealing with the Cyprus issue.

Sozialpsychologie 2 - Modul L [SozPsy2-Mod. L - Vorlesung]

Dozent/in: Peter Schmuck

Angaben: Vorlesung, 1 SWS, benoteter Schein, Kredit: 2

Termine: jede ungerade KW Di, 9:00 - 11:00, G50-H3

Sozialpsychologie 2: Seminar - Modul L [SozPsy_S - Mod. L]

Angaben: Seminar, 1 SWS, benoteter Schein, Kredit: 2,

Termine: Alle Studenten treffen sich Dienstag, 01.04., 09:00 zur Aufteilung der Gruppen!

jede gerade KW Di	9:00 - 11:00	G22B-102	Ittner, H.
jede ungerade KW Mo	17:00 - 19:00	G22A-203	Ittner, H.
jede ungerade KW Di	9:00 - 11:00	G22B-102	Ittner, H.

Modul 5

Vom Kulturdialog zum Konflikt? Gefahren des Nationalismus in Europa [IP/VS]

Dozent/in: Sabine Riedel

Angaben: Vorlesung, 2 SWS, Schein, ECTS: 2, Es können nur unbenotete Studiennachweise (je nach Studiengang 2,3 oder 4) erworben werden.

Termine: Mo, 13:00 - 15:00, G40B-337; Beginn der Vorlesung 13:00 Uhr s.t.!!

Inhalt:

Ausgangspunkt dieser Vorlesung ist der Beschluss der Europäischen Union, das Jahr 2008 zum Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs auszurufen. Es soll dazu beitragen, dass die europäischen Bürger die kulturelle Vielfalt achten und lernen, mit verschiedenen kulturellen Identitäten und Überzeugungen umzugehen. Diesem ambitionierten Anliegen stehen Entwicklungen gegenüber, die auf einen Anstieg innergesellschaftlicher Konflikte hinweisen und nationalistischem Gedankengut den Weg ebnet. Unter diesem Spannungsbogen möchte diese Veranstaltung historische und begriffliche Grundlagen erarbeiten und damit konkrete Fallbeispiele analysieren: Ausgehend von den nationalen Konflikten auf dem Boden des ehemaligen Jugoslawiens wird die

Wiederbelebung nationalistischer Ideologien in den neuen EU-Mitgliedstaaten (Baltikum, Ungarn, Bulgarien) thematisiert. Dies führt zu der Frage, ob und in welcher Weise diese Tendenzen nationalistische Parteien in Westeuropa gestärkt haben (Italien, Frankreich, Belgien). Schließlich soll ein Blick in das Europaparlament zeigen, wie wichtig die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Ideologie des Nationalismus und die Suche nach Alternativen geworden sind, um den Frieden in Europa dauerhaft zu sichern. Eine Exkursion nach Berlin ist angedacht, um mit politischen Entscheidungsträgern über dieses Thema ins Gespräch zu kommen.

Empfohlene Literatur:

Benedict Anderson, Die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines erfolgreichen Konzepts, Frankfurt/M. 1988, vgl. hierzu die aktualisierte englische Ausgabe: Benedict Anderson, Imagined communities. Reflections on the Origin and Spread of Nationalism, London [u.a.], 2006.

Sabine Riedel, Die Erfindung der Balkanvölker. Identitätspolitik zwischen Konflikt und Integration, Wiesbaden 2005.

Sabine Riedel, Regionaler Nationalismus. Aktuelle Gefahren für die Europäische Integration. SWP-Studie 2006/S 05, März 2006, 40 Seiten (vgl.: www.swp-berlin.org); zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs vgl.:

<http://www.interculturaldialogue2008.eu/>

Development Sociology and Development Policy

Dozent/in: Heiko Schrader

Angaben: Seminar, Unterrichtssprache: Englisch, according to study fields Magister/FKF

Termine: Do, 11:00 - 13:00, G40C-159

Inhalt:

Development Sociology is a special sociology referring to processes in developing countries, structural relations between western and non-western countries and processes in the course of globalization. The late 1990s were called "Crisis of development sociology". Ideals and illusions of developmental planning had collapsed. Remedies proved to be unsuccessful. Regional ethnic/religious conflicts and civil wars have increased in number and in casualties. If there is an "end of history" does this also cause an "end of development policy"? Development policy is shaped by agents within the "development arena" and their often conflicting interests. These agents do not only define the "development paradigms" but also the distribution of resources.

We will take a particular view on:

- Development theories and development decades;
- Organizations in the development arena (e.g. German GTZ and BMZ, World Bank, IMF)
- Specific topics of development policy such as poverty reduction, aspects of justice and equality, unequal development, informal sector, ethnic conflicts and conflict prevention, migration, gender.

Requirements:

Good English knowledge in reading and writing, interest in developing countries. Active participation (giving papers, reading, discussing).

Scheinfähig für Makrosoziologie, Friedens- und Konfliktforschung (presenting a seminar paper, completing it in a written form with reference to discussions in the seminar), Credits depending on requirements of the subjects.

Weltgesellschaft: Staat und internationales System [IB/TI]

Dozent/in: Klaus Schlichte

Angaben: Vorlesung, 2 SWS, Schein, ECTS: 4, Unterrichtssprache: Englisch

Termine: Di, 13:00 - 15:00, G152-1.01, Brandenburger Str. 9 a

Inhalt:

Die Standardvorstellung internationaler Politik geht davon aus, dass internationale Politik aus der Politik zwischen Staaten besteht. Einige neuere Ansätze gehen darüber hinaus und betonen die sozialen und historischen Voraussetzungen dieser Konstellation. Dem soll in dieser Vorlesung gefolgt werden: Staat und internationales System konstituieren sich gegenseitig. Die Vorlesung zeichnet nach, wie sich dieses Verhältnis entwickelt hat. Schwerpunkte sind dabei Staatsbildungsprozesse in Europa, die Globalisierung der Form staatlicher Herrschaft und der Formwandel des Staates in der jüngeren Vergangenheit.

Modul 6

Diskurs - Wissen - Kultur, offenes transdisziplinäres Kolloquium an der FGSE

Dozent/in: Johannes Angermüller

Angaben: Kolloquium, 2 SWS, kein Vergabe von Credit Points

Termine: jede ungerade KW Mi, 19:30 - 21:30, G40D-285

Voraussetzungen / Organisatorisches:

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie die Ankündigung mit Ort auf der Webpage: www.uni-magdeburg.de/fgse/diwipo. Kein Scheinerwerb. Rückfragen: Jens Maeße, Tel.: (0391) 24 20 69 5; email: jensmaesse@gmx.de Melden Sie sich zur Mailingliste an: diwipo@yahoogroups.de

Inhalt:

Die aktuelle Debatte der Sozial- und Geisteswissenschaften dreht sich zunehmend um transversale Problematiken, die sich an Stichworten wie Diskurs und Ideologie, Text und Kultur, Wissen und Macht, Sprache und Politik festmachen. Dieses Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Graduierte der FGSE, die an einem transdisziplinären Austausch interessiert sind und in gemütlicher, aber nichtsdestotrotz akademischer Atmosphäre ihre Fragen, Arbeiten und Forschungsvorhaben diskutieren wollen. Dies kann die Präsentation empirischer Ergebnisse, die Vorstellung von Forschungsvorhaben, aber auch stärker theoretische Diskussionen umfassen.

Macht und Diskurs in gegenwärtigen Gesellschaften

Dozent/in: Johannes Angermüller, Jens Mæße

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein

Termine: Di, 15:00 - 17:00, G40B-526

Inhalt:

Die posthum veröffentlichten Vorlesungen von Michel Foucault zeichnen einen Rahmen für die Analyse gegenwärtiger Gesellschaften. In diesem Seminar werden wir uns neuere Tendenzen der aktuellen Gesellschaftstheorie im Umfeld zur Gouvernementalität, Biopolitik, Neoliberalismus und Postmoderne ansehen, mit denen gesellschaftlicher Wandel untersucht werden soll.

Empfohlene Literatur:

Bröckling, Ulrich, Susanne Krasmann et Thomas Lemke (hrsg.) (2000): *Gouvernementalität der Gegenwart*. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Foucault, Michel (2006): *Geschichte der Gouvernementalität 1: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung*. Vorlesung am Collège de France 1977/1978. Frankfurt am Main: Suhrkamp. — (2006): *Geschichte der Gouvernementalität 2: Die Geburt der Biopolitik*. Vorlesung am Collège de France 1978-1979. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Hardt, Michael et Antonio Negri (2002): *Empire: die neue Weltordnung*. Frankfurt am Main: Campus. — (2004): *Multitude: Krieg und Demokratie im Empire*. Frankfurt am Main: Campus. Krasmann, Susanne et Michael Volkmer (hrsg.) (2007): *Michel Foucaults "Geschichte der Gouvernementalität" in den Sozialwissenschaften*. Internationale Beiträge. Bielefeld: transcript.

Philosophische Texte der 68er/Philosophical Works from the Roaring Sixties [Texte 68er]

Dozent/in: Georg Lohmann

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS

Termine: Mi, 9:00 - 11:00, G40B-430

Außenpolitik internationaler Organisationen: Der Fall der EU / Foreign Policy of International Organisations: The Case of EU [Außenpolitik]

Dozent/in: Prof. em. Dr. habil. [Erhard Forndran](#)

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS

Termine: Zeit und Ort: Mi 9:00 - 11:00, [G40B-337](#)

Voraussetzungen/Organisatorisches:

Leistungsnachweise entsprechend den Studiengängen bei *zwei* erbrachten Leistungen; Studiennachweise entsprechend den Studiengängen bei *einer* erbrachten Leistung.

Inhalt:

Internationale Beziehungen sind mehr als die Beziehungen zwischen Staaten und globales Regieren meint mehr als die Entscheidungen von Regierungen. Auf diesen Grundthesen aufbauend sollen die Akteure in den internationalen Beziehungen mit ihren unterschiedlichen Handlungsoptionen vorgestellt werden. Der Schwerpunkt der folgenden Themen konzentriert sich auf die internationalen Organisationen in diesen Machtkonstellationen und hier speziell auf die Europäische Union. Deren Außen- und Sicherheitspoli-

tik soll – ausgehend von den historischen Erfahrungen auf diesem Politikfeld sowie von den zwischenzeitlich entwickelten Entscheidungsstrukturen des EU-Systems – auf die in ihnen zum Ausdruck kommenden spezifischen Steuerungskapazitäten, Machtbeziehungen und Ordnungsmodelle hin befragt werden. Dabei stehen die Handlungsmöglichkeiten der EU und ihre Grenzen im Rahmen internationaler Bemühungen um die Regelung von Konflikten im Mittelpunkt.

Empfohlene Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul 7

1968 - Nationaler und internationaler Paradigmenwechsel in Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft [Kulturstudien]

Dozent/in: Jürgen Martini, Gabriele Czech, Eckhard Dittrich

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS: 6, Einschreibung erforderlich

Termine: Mo, 11:00 - 13:00, G40B-526

Inhalt:

„Das Gedächtnis, ein Sieb. 1968, eine Jahreszahl, in der sich das Imaginäre eingenistet hat. Ein Gewimmel von Reminiszenzen, Allegorien, Selbsttäuschungen, Verallgemeinerungen und Projektionen hat sich an die Stelle dessen gesetzt, was in diesem atemlosen Jahr passiert ist. Die Erfahrungen liegen begraben unter dem Misthaufen der Medien, des ‚Archivmaterials‘, der Podiumsdiskussionen, der veteranenhaften Stilisierung einer Wirklichkeit, die unter der Hand unvorstellbar geworden ist. Mein Gedächtnis, dieser chaotische, delirierende Regisseur, liefert einen absurden Film ab, dessen Sequenzen nicht zueinander passen. Der Ton ist asynchron. Ganze Einstellungen sind unterbelichtet. Manchmal zeigt die Leinwand nur Schwarzfilm. Vieles ist mit wackelnder Handkamera aufgenommen. Die meisten Akteure erkenne ich nicht wieder.“ (Hans Magnus Enzensberger, 2004) Das Seminar, das eine Germanistin, ein Soziologe und ein Anglist gemeinsam durchführen, soll Materialien liefern zu einer „Hermeneutik ...(eines) umkämpften Erinnerungsorts“ (Rudolf Sievers). Die USA, die alte Bundesrepublik, Nordirland, Frankreich, Prager Frühling und die DDR werden Bestandteil dieses Films sein, ebenso wie die persönlichen Erfahrungen der DozentInnen. Wir werden uns mit Dokumenten, Analysen, Autobiographien, Filmen, Literatur, Musik und Kunst beschäftigen, nicht nur in deutscher Sprache, und so versuchen, uns ein umfassendes Bild zu machen, über eine Zeit, die in der jüngsten Diskussion einmal mehr verteufelt wird. Es steht viel Arbeit an. You have to register in advance for this course via email.

The Language of Violence, Peace and Conflict [Sprachwissenschaft]

Dozent/in: Karin Ebeling

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS: 6, Einschreibung erforderlich, Unterrichtssprache: Englisch

Termine: Mo, 11:00 - 13:00, G40B-221

Inhalt:

In the second half of the 20th century, political and social research concerning the phenomena of violence and conflict and instances of its occurrence was intensified. An academic research of peace studies was initiated. The three volumes of the Encyclopedia of Violence, Peace, and Conflict, edited by Lester Kurtz and Jennifer Turpin (1993), are one effort in this direction. The authors emphasize the important role of language in relation to war and peace. They elaborate how language serves to shape the perception and behaviour of people and how violence, peace and conflict are constructed by using language. These are issues which will be discussed in the Hauptseminar for which the title of the encyclopedia has been lent. We will first explore the meaning of the words violence, peace, and conflict and other candidates in the respective semantic fields (e.g. terrorism and war). A special emphasis will be put on changes in the word stock and changes of meaning due to novel technical developments and communicative strategies. We will investigate the ideological dimension of the language used in discourses on violence, peace and conflict applying the theory of Critical Discourse Analysis as developed by Norman Fairclough. We will investigate how politicians construct their speeches and utterances to represent or misrepresent events depending on their political objectives and how the different media mould phenomena and events in language. Our main assumption will be that any options concerning the vocabulary or semantic and syntactic choices clearly have political and ideological significance. Participants are invited to choose texts on conflicts, the use of violence and peace efforts which reflect their interests when they outline and discuss issues of critical discourse analysis in oral presentations. To get a "Leistungsschein", a "Hauptseminararbeit" is additionally required. Literature: Fairclough, Norman (2003): Analysing Discourse. Routledge. London. Kurtz, Lester and Jennifer Turpin (eds.): Encyclopedia of Violence, Peace, & Conflict. Academic Press: San Diego. (A 500)

Modul 8

Human Rights Education: a comparative perspective [VS]

Dozent/in: Karl Peter Fritzsche

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS: 7, Unterrichtssprache: Englisch

Termine: Do, 13:00 - 15:00, G151-2.08 ab 10.4.2008

Weltarmut und Menschenrechte/World Poverty and Human Rights [Armut und Menschenrechte]

Dozent/in: Arnd Pollmann

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS

Termine: Di, 11:00 - 13:00, G151-3.06

Das Kosovo, die serbische Politik und aktuelle Herausforderungen

Dozent/in: Dr. phil. Natalija Basic

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS,

Termine: jede gerade KW, Do 11:00 - 14:00, [G151-3.07](#)

Sonstige

Examens- und Forschungskolloquium Weltgesellschaft/Colloquium for Examinees [Examens- und Forschungskolloquium]

Dozent/in: Klaus Schlichte
Angaben: Oberseminar, 2 SWS
Termine: Mo, 17:00 - 19:00, G40B-437
Inhalt:

Themenfindung, Recherche, Einleitung – mit schulenden Einführungen zu diesen Themen beginnt diese Lehrveranstaltung. In den folgenden Sitzungen werden neuere Texte zu Fragen und Kontroversen der internationalen Beziehungen gelesen und diskutiert. Die Studierenden können hierzu eigene Vorschläge einbringen. In diesem Kolloquium besteht außerdem die Gelegenheit, entstehende Examensarbeiten vorzustellen und kritisch zu diskutieren.

Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden von Prof. K. P. Fritzsche/Colloquium for Examinees [VS]

Dozent/in: Karl Peter Fritzsche
Angaben: Oberseminar, 2 SWS
Termine: Mi, 17:00 - 19:00, G40B-426 ab 9.4.2008

Neue Forschungsergebnisse zur internationalen Politik und zur Theorie der Politik/Recent research results regarding international relations and political theory (Kolloquium) [IP/TI]

Dozent/in: Erhard Forndran
Angaben: Kolloquium, 2 SWS, Studierende mit besonderer Einladung
Termine: Di, 19:00 - 21:00, G40B-120, Beginn der Veranstaltung s.t.
Inhalt:

In dieser Veranstaltung sollen Examenskandidaten und Promovierende, soweit sie von mir betreut werden wollen, die Möglichkeit erhalten, den Fortgang ihrer Studien beziehungsweise Forschungen vorzustellen und mit ihren Kommilitonen zu diskutieren.